

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Juli 1981	Nummer 68
--------------	---	-----------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
30. 6. 1981	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr RdErl. – Pauschalisierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds (§§ 4 und 28 GFG 1981)	1468
	Hinweise Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 14 v. 15. 7. 1981	1486
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 35 v. 20. 7. 1981	1486

II.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

**Pauschalierte Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbands
(§§ 4 und 28 GFG 1981)**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
v. 30. 6. 1981 - VI A 4 - 09 - 32 (56)

1 Kraftfahrzeugsteuerverband

- 1.1 Nach § 4 Gemeindefinanzierungsgesetz - GFG 1981 - vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176) erhalten die Gemeinden und Kreise zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v. H. der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverband). Dieser Anteil der Gemeinden und Kreise ist nach dem Ansatz der Kraftfahrzeugsteuereinnahmen im Landshaushalt 1981 bemessen; der Ausgleich nach dem Ergebnis des Haushaltsjahres 1981 wird spätestens im Haushaltsjahr 1983 vorgenommen.
- 1.2 Die Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise erhöhen sich gemäß § 4 Abs. 3 GFG 1981 um einen Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung des Kraftfahrzeugsteuerverbands 1979 (§ 28 Abs. 1 Satz 2 GFG 1981) in Höhe von 45 111 900 DM.
- 1.3 Nach Maßgabe des Haushaltsplans ergeben sich daraus folgende Zuweisungen für 1981

	Für die Gemeinde DM	Für die Kreise DM
1.31 Aus dem Kfz-Steueraufkommen 1981 (§ 28 Abs. 1 Satz 1 GFG 1981)	364 800 000	182 400 000
1.32 Abrechnungsbetrag aus dem Kfz-Steuer-Verbund 1979 (§ 28 Abs. 1 Satz 2 GFG 1981)	+ 30 074 600	+ 15 037 300
1.33 Zuweisung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 u. 2 GFG 1981	394 874 600	197 437 300
1.34 Verwendbare Rückflüsse (Reste 1980)	-	-
1.35 Gesamtbetrag 1981	394 874 600	197 437 300

- 1.4 Die Zweckbestimmung dieser Mittel ist durch §§ 4 und 28 GFG 1981 festgelegt. Danach können die Gemeinden und Kreise diese Mittel für folgende Zwecke verwenden:
 - 1.41 gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 zur Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast (vgl. Nr. 4.31),
 - 1.42 gemäß § 28 Abs. 3 bis zu 50 v. H. des auf sie entfallenden schlüsselmäßigen Anteils zur Deckung von Belastungen aus Maßnahmen des Baues und der Unterhaltung von Anlagen
 - 1.421 des öffentlichen Personennahverkehrs (vgl. Nr. 4.32) sowie
 - 1.422 des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit (vgl. Nr. 4.33).

2 Aufteilung der Mittel

- Anlagen 1 und 2**
- 2.1 Die Beträge nach Nr. 1.35 werden hiermit gemäß § 28 Abs. 2 GFG 1981 wie aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich errechnet und festgesetzt.
Für die schlüsselmäßige Aufteilung der Finanzzuweisungen gilt folgende Regelung:
 - 2.11 Die Zuweisungen für Gemeinden werden gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierter Straßen wird der 1,8 fache Kopfbetrag gezahlt. Der einfache Kopfbetrag beträgt aufgerundet 15,35 DM, der 1,8 fache Kopfbetrag aufgerundet 27,63 DM.
 - 2.12 Die Zuweisungen für Kreise werden gemäß § 28 Abs. 2 Satz 3 nach einem strukturbezogenen Schlüssel aufgeteilt, der folgende Daten berücksichtigt: Einwohnerzahl der Kreise mit 25 v. H., Länge der Kreisstraßen mit 50 v. H. und Fläche der Kreise mit 25 v. H.
 - 2.13 Die bei der Aufteilung dieser Zuweisungen maßgebende Einwohnerzahl sowie der Stichtag für die Aufteilung zugrunde zu legenden Daten sind durch § 40 GFG 1981 festgelegt.

2.2 Sofern die der Aufteilung der Zuweisungen in den Anlagen 1 und 2 zugrunde liegenden Daten nachträglich berichtigt werden müssen, ist der entsprechende Ausgleich in einem späteren Jahr vorzunehmen. Von einem Ausgleich ist abzusehen, wenn er zu einer Änderung der Zuweisungen aus dem allgemeinen Steuerverbund und dem Kfz-Steuer-Verbund von nicht mehr als 5000 DM führen würde (§ 39 GFG 1981).

3 Zuweisung und Auszahlung der Mittel

3.1 Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mittel werden den Regierungspräsidenten zur Bewirtschaftung zugewiesen.

3.2 Die Regierungspräsidenten weisen die auf die verschiedenen Baulastträger nach den Anlagen 1 und 2 entfallenden Beträge den Gemeinden und Kreisen zu.

3.3 Die Zuweisungen werden von den Regierungspräsidenten in Teilbeträgen ausgezahlt, und zwar drei Viertel am 21. 9. 1981 unter Anrechnung der bereits geleisteten Vorauszahlungen 1981 sowie ein Viertel am 25. 11. 1981.

3.4 Die Zuweisungsbescheide müssen enthalten:

3.41 Zweckbestimmung der Finanzzuweisung (vgl. Nr. 1.4),

3.42 Höhe des Betrages,

3.43 Hinweis auf die Bestimmungen der Nrn. 4.5 und 6.

4 Grundsätze für die Bewirtschaftung

4.1 Die Zuweisungen sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.

4.2 Die Zuweisungen dürfen nicht zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen bei der Durchführung der Maßnahmen entstehenden allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten verwendet werden (§ 45 GFG 1981).

4.3 Aus diesen Zuweisungen können finanziert werden:

4.31 Ausgaben im Rahmen der Straßenbaulast (Nr. 1.41). Diese können sich insbesondere aus § 3 FStrG und § 9 LStrG, § 5b StVG sowie §§ 11 bis 13 EKrG ergeben; daneben wird auf die Hinweise für die Buchung der Ausgaben in Anlage 3 des Gem. RdErl. v. 11. 3. 1968 (MBI. NW. S. 364) sowie auf meinen ergänzenden RdErl. v. 20. 12. 1977 (MBI. NW. 1978 S. 233) verwiesen.

4.32 Ausgaben des öffentlichen Personennahverkehrs (Nr. 1.421)

- für Maßnahmen zur Unterhaltung seiner Anlagen (Anlage 3 dieses Runderlasses), soweit diese Kosten nicht durch besondere Unterhaltungszuschüsse des Landes für Versuchsstrecken gedeckt sind,
- zur Abdeckung seines Eigenanteils an den zuwendungsfähigen Kosten (vgl. § 4 GVFG und Nr. 5 VV-GVFG sowie die hierzu erlassenen ergänzenden Bestimmungen – SMBI. NW. 910 –) bei den vom Land objektbezogen geförderten Baumaßnahmen,
- für die Unterhaltung und Instandsetzung von Park-and-Ride-Anlagen (vgl. hierzu Nrn. 3.3 und 4.3 des Gem. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr u. d. Innenministers v. 29. 2. 1980 – SMBI. NW. 910 –).

4.33 Ausgaben für Anlagen des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit (Nr. 1.422), soweit die Gemeinden und Kreise diese im Verkehrsbereich über ihre gesetzlichen Verpflichtungen aus der Straßenbaulast hinaus erstellen oder ausbauen.

Hierzu sind insbesondere zu rechnen

- Maßnahmen des aktiven oder passiven Lärmschutzes (vgl. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 20. 4. 1978 und 24. 9. 1979 – SMBI. NW. 910 –),
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Wohngebieten (vgl. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 29. 2. 1980 – SMBI. NW. 910 –).

4.4 Soweit diese pauschalierten Zuweisungen an rechtlich selbständige Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs zur Finanzierung von Belastungen i. S. der Nr. 4.32 weitergeleitet werden, gilt Nr. 15 der VV zu § 44 LHO. In diesen Fällen ist sicherzustellen, daß auch der Letzttempfänger die Bestimmungen der Nrn. 4.1 und 4.32 dieses Runderlasses beachtet.

4.5 Die nach 5 Jahren seit dem Ablauf des Auszahlungsjahres nicht im Rahmen der Zweckbestimmung verwendeten Beträge sind gem. § 28 Abs. 4 GFG 1981 an das Land zurückzuzahlen.

5 Nachweis der Verwendung

- 5.1 Die Mittel und die entsprechenden Ausgaben sind nach den Haushaltsvorschriften für die Gemeinden in den Haushaltsplan aufzunehmen; dabei ist insbesondere Nr. 8.13 Buchst. b) der Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände, RdErl. d. Innenministers v. 12. 1. 1973 (SMBI. NW. 6300), zu beachten. Auf die Verwaltungsvorschriften Nrn. 1 und 2 zu § 17 GemHVO wird hingewiesen.
- 5.2 Gemeinden und Kreise, welche Bedarfsszuweisungen aus dem Ausgleichsstock zur Abdeckung von Rechnungsfehlbeträgen erhalten, haben die pauschalierten Straßenbauzuweisungen zur Finanzierung der notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Falls die pauschalierten Zuweisungen höher sind als die Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, dürfen sie insoweit zur Finanzierung von Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt werden.
- 5.3 Die haushaltsmäßige Veranschlagung und der rechnungsmäßige Nachweis sind im übrigen so zu gestalten, daß die Mittelverwendung für die unter den Nrn. 1.41 und 1.42 aufgeführten Maßnahmen anhand der Bücher und Belege gesondert geprüft werden kann.

6 Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung

- 6.1 Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wird im Rahmen der überörtlichen Prüfung nach § 103 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung überwacht.

**Aufteilung der pauschalierten Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
an die Gemeinden gem. §§ 4 und 28 GFG 1981**

Anlage 1

* Gemeinde mit Baulast für die Ortsdurchfahrten des überörtlichen Verkehrs – erhält gem. § 28 Abs. 2 Satz 2 GFG 1981 den 1,8-fachen Kopfbetrag

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Arnsberg			
Kreisfreie Städte			
05 911 000	* Bochum	402.988	11.135.045
05 913 000	* Dortmund	612.836	16.933.398
05 914 000	* Hagen	220.678	6.097.599
05 915 000	* Hamm	171.979	4.751.987
05 916 000	* Herne	183.065	5.058.307
1.591.546			Summe kreisfreie Städte: 43.976.336
Ennepe-Ruhr-Kreis			
05 954 004	Breckerfeld	6.955	106.764
05 954 008	Ennepetal	35.965	552.087
05 954 012	Gevelsberg	31.138	477.989
05 954 016	* Hattingen	57.255	1.582.025
05 954 020	Herdecke	23.710	363.964
05 954 024	Schwelm	31.207	479.048
05 954 028	Sprockhövel	24.262	372.438
05 954 032	Wetter (Ruhr)	29.991	460.382
05 954 036	* Witten	106.277	2.936.562
346.760			Summe Ennepe-Ruhr-Kreis 7.331.259
Hochsauerlandkreis			
05 958 004	* Arnsberg	80.257	2.217.598
05 958 008	Bestwig	11.745	180.294
05 958 012	Brilon	24.439	375.155
05 958 016	Eslohe (Sauerland)	8.247	126.597
05 958 020	Hallenberg	4.677	71.795
05 958 024	Marsberg	22.868	351.039
05 958 028	Medebach	7.165	109.988
05 958 032	Meschede	31.352	481.274
05 958 036	Olsberg	14.172	217.550
05 958 040	Schmallenberg	24.929	382.677
05 958 044	Sundern (Sauerland)	25.400	389.907
05 958 048	Winterberg	14.809	227.328
270.060			Summe Hochsauerlandkreis: 5.131.202

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Märkischer Kreis			
05 962 004	Altena	24.729	379.607
05 962 008	Balve	10.515	161.412
05 962 012	Halver	15.311	235.034
05 962 016	Hemer	35.317	542.140
05 962 020	Herscheid	6.536	100.332
05 962 024	* Iserlohn	95.996	2.652.485
05 962 028	Kierspe	14.011	215.078
05 962 032	* Lüdenscheid	76.633	2.117.462
05 962 036	Meinerzhagen	18.730	287.518
05 962 040	* Menden (Sauerland)	54.204	1.497.722
05 962 044	Nachrodt- Wiblingwerde	6.855	105.229
05 962 048	Neuenrade	10.892	167.200
05 962 052	Plettenberg	28.989	445.001
05 962 056	Schalksmühle	11.263	172.895
05 962 060	Werden	21.515	330.270
			431.496 Summe Märkischer Kreis: 9.409.385

Kreis Olpe

05 966 004	Attendorn	21.747	333.831
05 966 008	Drolshagen	9.582	147.090
05 966 012	Finnentrop	16.144	247.821
05 966 016	Kirchhundem	11.624	178.436
05 966 020	Lennestadt	26.076	400.284
05 966 024	Olpe	22.238	341.368
05 966 028	Wenden	15.084	231.550
			122.495 Summe Kreis Olpe: 1.880.380

Kreis Siegen

05 970 004	Bad Berleburg	20.205	310.160
05 970 008	Burbach	13.444	206.374
05 970 012	Erndtebrück	8.074	123.941
05 970 016	Freudenberg	15.747	241.727
05 970 020	Hilchenbach	15.336	235.418
05 970 024	Kreuztal	30.295	465.049
05 970 028	Laasphe	14.640	224.734
05 970 032	Netphen	22.036	338.267
05 970 036	Neunkirchen	14.529	223.030
05 970 040	* Siegen	115.525	3.192.095
05 970 044	Wilnsdorf	18.770	288.132
			288.601 Summe Kreis Siegen: 5.848.927

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Soest			
05 974 004	Anröchte	8.735	134.088
05 974 008	Bad Sassendorf	9.562	146.783
05 974 012	Ense	9.100	139.691
05 974 016	Erwitte	12.910	198.177
05 974 020	Geseke	20.244	310.759
05 974 024	Lippetal	10.363	159.079
05 974 028	Lippstadt	63.700	1.760.108
05 974 032	Möhnesee	9.470	145.371
05 974 036	Rüthen	11.280	173.156
05 974 040	Soest	45.534	698.977
05 974 044	Warstein	28.644	439.705
05 974 048	Welver	10.534	161.704
05 974 052	Werl	28.797	442.053
05 974 056	Wickede (Ruhr)	11.750	180.370
280.623 Summe Kreis Soest:			5.090.021
=====			
Kreis Unna			
05 978 004	Bergkamen	47.533	729.663
05 978 008	Bönen	17.791	273.104
05 978 012	Fröndenberg	20.532	315.180
05 978 016	Holzwickede	16.705	256.433
05 978 020	Kamen	43.278	664.346
05 978 024	Lünen	85.750	2.369.376
05 978 028	Schwerte	47.333	726.593
05 978 032	Selm	23.467	360.234
05 978 036	Unna	57.140	1.578.847
05 978 040	Werne a.d. Lippe	26.131	401.128
385.660 Summe Kreis Unna:			7.674.904
=====			
Summe Regierungsbezirk 3.717.241 Arnsberg: 86.342.414			
=====			

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Detmold			
Kreisfreie Stadt			
05 711 000	* Bielefeld	314.305	8.684.626
			314.305 Summe kreisfreie Stadt: 8.684.626
Kreis Gütersloh			
05 754 00	Borgholzhausen	7.923	121.623
05 754 008	* Gütersloh	81.811	2.260.537
05 754 012	Halle (Westf.)	18.369	281.976
05 754 016	Harsewinkel	19.986	306.799
05 754 020	Herzebrock	12.680	194.647
05 754 024	Langenberg	6.540	100.393
05 754 028	Rheda-Wiedenbrück	37.731	579.196
05 754 032	Rietberg	23.275	357.287
05 754 036	Schloß Holte-Stukenbrock	20.407	313.261
05 754 040	Steinhagen	16.007	245.718
05 754 044	Verl	18.715	287.288
05 754 048	Veramold	18.289	280.748
05 754 052	Werther (Westf.)	10.022	153.844
			291.755 Summe Kreis Gütersloh 5.483.317
Kreis Herford			
05 758 004	Bünde	41.175	632.064
05 758 008	Enger	17.056	261.821
05 758 012	* Herford	64.966	1.795.089
05 758 016	Hiddenhausen	19.679	302.086
05 758 020	Kirchlengern	14.652	224.918
05 758 024	Löhne	37.426	574.514
05 758 028	Rödinghausen	8.223	126.229
05 758 032	Spenze	13.640	209.383
05 758 036	Vlotho	20.106	308.641
			236.923 Summe Kreis Herford: 4.434.745
Kreis Höxter			
05 762 004	Bad Driburg	17.692	271.584
05 762 008	Beverungen	15.328	235.295
05 762 012	Borgentreich	8.933	137.128
05 762 016	Brakel	16.977	260.608
05 762 020	Höxter	32.457	498.237
05 762 024	Marienmünster	4.913	75.418
05 762 028	Nieheim	6.424	98.613
05 762 032	Steinheim	12.118	186.019
05 762 036	Warburg	21.858	335.535
05 762 040	Willebadessen	7.734	118.722
			144.434 Summe Kreis Höxter: 2.217.159

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Lippe			
05 766 004	Augustdorf	7.026	107.854
05 766 008	Bad Salzuflen	51.479	790.237
05 776 012	Barntrup	8.674	133.152
05 766 016	Blomberg	16.396	251.690
05 766 020	* Detmold	72.212	1.995.305
05 766 024	Dörentrup	8.170	125.415
05 766 028	Extertal	12.584	193.173
05 766 032	Horn-Bad Meinberg	16.936	259.979
05 766 036	Kalletal	14.485	222.354
05 766 040	Lage	32.044	491.897
05 766 044	Lemgo	40.718	625.049
05 766 048	Leopoldshöhe	13.008	199.682
05 766 052	Lügde	11.052	169.656
05 766 056	Oerlinghausen	15.431	236.876
05 766 060	Schieder-Schwalenberg	8.646	132.722
05 766 064	Schlangen	7.292	111.937
336.153 Summe Kreis Lippe:			6.046.978
Kreis Minden-Lübbecke			
05 770 004	Bad Oeynhausen	44.245	679.190
05 770 008	Espelkamp	23.124	354.969
05 770 012	Hille	14.208	218.102
05 770 016	Hüllhorst	10.938	167.906
05 770 020	Lübbecke	21.859	335.550
05 770 024	* Minden	81.185	2.243.239
05 770 028	Petershagen	24.011	368.585
05 770 032	Porta Westfalica	34.720	532.975
05 770 036	Preußisch-Oldendorf	10.099	155.026
05 770 040	Rahden	13.261	203.565
05 770 044	Stemwede	13.501	207.249
291.151 Summe Kreis Minden-Lübbecke:			5.466.356
Kreis Paderborn			
05 774 004	Altenbeken	6.491	99.641
05 774 008	Bad Lippspringe	11.666	179.081
05 774 012	Borchen	9.825	150.820
05 774 016	Büren	18.086	277.632
05 774 020	Delbrück	20.992	322.241
05 774 024	Hövelhof	12.006	184.300
05 774 028	Lichtenau	8.517	130.742
05 774 032	* Paderborn	116.708	3.224.783
05 774 036	Salzkotten	17.751	272.490
05 774 040	Wünnenberg	9.539	146.430
231.581 Summe Kreis Paderborn:			4.988.160
Summe Regierungsbezirk Detmold:			
1.846.302			37.321.341

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Kreisfreie Städte			
05 111 000	* Düsseldorf	596.688	16.487.209
05 112 000	* Duisburg	559.429	15.457.698
05 113 000	* Essen	652.616	18.034.410
05 114 000	* Krefeld	224.302	6.197.735
05 116 000	* Mönchengladbach	268.291	7.413.204
05 117 000	* Mülheim/Ruhr	182.919	5.054.273
05 119 000	* Oberhausen	229.614	6.344.512
05 120 000	* Remscheid	129.507	3.578.435
05 122 000	* Solingen	166.654	4.604.851
05 124 000	* Wuppertal	394.611	10.903.578
3.404.631			Summe kreisfreie Städte: 94.075.905
Kreis Kleve			
05 154 004	Bedburg-Hau	13.672	209.874
05 154 008	Emmerich	29.378	450.972
05 154 012	Geldern	25.730	394.973
05 154 016	Goch	29.683	455.654
05 154 020	Issum	9.845	151.127
05 154 024	Kalkar	11.304	173.524
05 154 028	Kerken	10.210	156.730
05 154 032	Kevelaer	21.423	328.857
05 154 036	Kleve	44.037	675.997
05 154 040	Kranenburg	7.871	120.825
05 154 044	Rees	17.195	263.955
05 154 048	Rheurdt	5.612	86.148
05 154 052	Straelen	11.376	174.629
05 154 056	Uedem	6.353	97.523
05 154 060	Wachtendonk	5.757	88.374
05 154 064	Weeze	12.141	186.372
261.587			Summe Kreis Kleve: 4.015.534
Kreis Mettmann			
05 158 004	Erkrath	42.649	654.691
05 158 008	Haan	28.186	432.674
05 158 012	Heiligenhaus	29.494	452.753
05 158 016	Hilden	52.708	809.103
05 158 020	Langenfeld	46.590	715.188
05 158 024	Mettmann	36.729	563.815
05 158 026	Monheim	39.934	613.014
05 158 028	* Ratingen	89.275	2.466.776
05 158 032	* Velbert	93.302	2.578.047
05 158 036	Wülfrath	20.618	316.500
479.485			Summe Kreis Mettmann: 9.602.561

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Neuss			
05 162 004	Dormagen	55.826	856.967
05 162 008	* Grevenbroich	59.032	1.631.125
05 162 012	Jüchen	20.524	315.057
05 162 016	Kaarst	37.605	582.169
05 162 020	Korschenbroich	25.639	393.576
05 162 022	Meerbusch	49.817	764.724
05 162 024	* Neuss	149.353	4.126.804
05 162 028	Rommerskirchen	11.021	169.180
408.817 Summe Kreis Neuss:			8.839.602
Kreis Viersen			
05 166 004	Brüggen	13.184	202.383
05 166 008	Grefrath	13.737	210.872
05 166 012	Kempen	31.106	477.498
05 166 016	Nettetal	37.367	573.609
05 166 020	Niederkrüchten	17.026	261.361
05 166 024	Schwalmtal	14.647	224.841
05 166 028	Tönisvorst	22.705	348.537
05 166 032	* Viersen	81.831	2.261.089
05 166 036	Willich	39.376	604.448
270.979 Summe Kreis Viersen:			5.164.638
Kreis Wesel			
05 170 004	Alpen	9.745	149.592
05 170 008	* Dinslaken	58.334	1.611.839
05 170 012	Hamminkeln	21.283	326.708
05 170 016	Hünxe	12.280	188.506
05 170 020	Kamp-Lintfort	37.859	581.161
05 170 024	* Moers	100.111	2.766.188
05 170 028	Neukirchen-Vluyn	25.396	389.846
05 170 032	Rheinberg	26.205	402.264
05 170 036	Schermbeck	11.789	180.969
05 170 040	Sonsbeck	6.596	101.253
05 170 044	Voerde	31.442	482.656
05 170 048	* Wesel	56.836	1.570.447
05 170 052	Xanten	16.038	246.194
413.914 Summe Kreis Wesel:			8.997.623
Summe Regierungsbezirk Düsseldorf:			
5.239.413			130.695.863

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung, DM
Regierungsbezirk Köln			
Kreisfreie Städte			
05 313 000	* Aachen	245.061	6.771.331
05 314 000	* Bonn	291.819	8.063.311
05 315 000	* Köln	984.683	27.207.979
05 316 000	* Leverkusen	161.459	4.461.307
1.683.022			Summe kreisfreie Städte: 46.503.928
Kreis Aachen			
05 354 004	Alsdorf	46.328	711.166
05 354 008	Baesweiler	23.471	360.296
05 354 012	* Eschweiler	53.449	1.476.860
05 354 016	Herzogenrath	42.425	651.252
05 354 020	Monschau	10.931	167.798
05 354 024	Roetgen	5.805	89.111
05 354 028	Simmerath	13.196	202.567
05 354 032	* Stolberg	58.285	1.610.485
05 354 036	Würselen	34.802	534.234
288.692			Summe Kreis Aachen: 5.803.769
Kreis Düren			
05 358 004	Aldenhoven	12.335	189.351
05 358 008	* Düren	88.792	2.453.430
05 358 012	Heinbach	4.534	69.600
05 358 016	Hürtgenwald	7.103	109.036
05 358 020	Inden	7.921	121.593
05 358 024	Jülich	30.495	468.119
05 358 028	Kreuzau	14.106	216.537
05 358 032	Langerwehe	11.051	169.640
05 358 036	Linnich	13.221	202.951
05 358 040	Merzenich	7.300	112.060
05 358 044	Nideggen	7.462	114.547
05 358 048	Niederzier	11.599	178.052
05 358 052	Nörvenich	8.940	137.235
05 358 056	Titz	7.320	112.367
05 358 060	Vettweiß	6.878	105.582
239.057			Summe Kreis Düren: 4.760.100
Erftkreis			
05 362 004	Bedburg	18.613	285.722
05 362 008	Bergheim	53.427	820.140
05 362 012	Brühl	43.016	660.324
05 362 016	Elsdorf	17.342	266.211
05 362 020	Erftstadt	42.912	658.728
05 362 024	Frechen	43.331	665.160
05 362 028	* Hürth	50.661	1.399.825
05 362 032	Kerpen	54.116	830.717
05 362 036	Pulheim	43.501	667.770
05 362 040	Wesseling	28.596	438.963
395.515			Summe Erftkreis: 6.693.565

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Euskirchen			
05 366 004	Bad Münstereifel	14.727	226.069
05 366 008	Blankenheim	7.751	118.983
05 366 012	Dahlem	3.780	58.026
05 366 016	Euskirchen	45.108	692.438
05 366 020	Hellenthal	8.612	132.200
05 366 024	Kall	9.276	142.393
05 366 028	Mechernich	21.527	330.454
05 366 032	Nettersheim	5.937	91.137
05 366 036	Schleiden	12.385	190.118
05 366 040	Weilerswist	12.507	191.991
05 366 044	Zülpich	16.389	251.582
157.999 Summe Kreis Euskirchen:			2.425.391
Kreis Heinsberg			
05 370 004	Erkelenz	36.603	561.881
05 370 008	Gangelt	9.291	142.623
05 370 012	Geilenkirchen	22.718	348.737
05 370 016	Heinsberg	36.729	563.815
05 370 020	Hückelhoven	35.225	540.727
05 370 024	Selfkant	8.084	124.095
05 370 028	Übach-Palenberg	22.623	347.278
05 370 032	Waldfeucht	7.070	108.529
05 370 036	Wassenberg	15.149	232.547
05 370 040	Wegberg	28.048	430.556
221.540 Summe Kreis Heinsberg			3.400.788
Oberbergischer Kreis			
05 374 004	Bergneustadt	17.830	273.702
05 374 008	Engelskirchen	17.899	274.762
05 374 012	Gummersbach	48.344	742.113
05 374 016	Hückeswagen	14.256	218.839
05 374 020	Lindlar	16.751	257.139
05 374 024	Marienheide	12.994	199.467
05 374 028	Morsbach	9.902	152.002
05 374 032	Nümbrecht	11.198	171.897
05 374 036	Radevormwald	23.502	360.771
05 374 040	Reichshof	15.687	240.806
05 374 044	Waldbröl	14.976	229.892
05 374 048	Wiehl	20.594	316.132
05 374 052	Wipperfürth	20.842	319.939
Summe 244.775 Oberbergischer Kreis:			3.757.461

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Rheinisch-Bergischer Kreis			
05 378 004	* Bergisch-Gladbach	102.883	2.842.781
05 378 008	Burscheid	15.585	239.240
05 378 012	Kürtten	16.057	246.486
05 378 016	Leichlingen	24.616	377.872
05 378 020	Odenthal	12.184	187.033
05 378 024	Overath	21.095	323.822
05 378 028	Rösrath	21.563	331.006
05 378 032	Wermelskirchen	34.730	533.129
248.713			Summe Rheinisch-Bergischer Kreis: 5.081.369
Rhein-Sieg-Kreis			
05 382 004	Alfter	16.106	247.238
05 382 008	Bad Honnef	20.909	320.967
05 382 012	Bornheim	33.833	519.359
05 382 016	Eitorf	15.035	230.797
05 382 020	Hennef (Sieg)	28.836	442.652
05 382 024	Königswinter	35.030	537.734
05 382 028	Lohmar	23.033	353.572
05 382 032	Meckenheim	15.633	239.977
05 382 036	Much	9.884	151.726
05 382 040	Neunkirchen-Seelscheid	14.562	223.536
05 382 044	Niederkassel	25.481	391.150
05 382 048	Rheinbach	21.617	331.835
05 382 052	Ruppichteroth	7.498	115.099
05 382 056	Sankt Augustin	47.706	727.714
05 382 060	Siegburg	35.086	538.594
05 382 064	Swisttal	15.278	234.528
05 382 068	* Troisdorf	60.534	1.672.627
05 382 072	Wachtberg	16.769	257.415
05 382 076	Windeck	17.470	268.176
460.000			Summe Rhein-Sieg-Kreis: 7.804.696
3.939.313			Summe Regierungsbezirk Köln: 86.231.067
Regierungsbezirk Münster			
Kreisfreie Städte			
05 512 000	* Bottrop	114.510	3.164.049
05 513 000	* Gelsenkirchen	306.329	8.464.240
05 515 000	* Münster	275.804	7.620.797
696.643			Summe kreisfreie Städte: 19.249.086

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Borken			
05 554 004	Ahaus	27.824	427.117
05 554 008	Bocholt	65.346	1.805.589
05 554 012	Borken	31.939	490.285
05 554 016	Gescher	14.202	218.010
05 554 020	Gronau	41.043	630.038
05 554 024	Heek	6.777	104.032
05 554 028	Heiden	5.872	90.139
05 554 032	Isselburg	9.095	139.614
05 554 036	Legden	5.172	79.394
05 554 040	Raesfeld	7.613	116.865
05 554 044	Reken	11.181	171.636
05 554 048	Rhede	15.036	230.813
05 554 052	Schöppingen	5.472	83.999
05 554 056	Stadtlohn	16.618	255.097
05 554 060	Südlohn	7.131	109.466
05 554 064	Velen	9.298	142.731
05 554 068	Vreden	18.169	278.906
297.788 Summe Kreis Borken:			5.373.731
Kreis Coesfeld			
05 558 004	Ascheberg	11.518	176.809
05 558 008	Billerbeck	9.514	146.046
05 558 012	Coesfeld	31.093	477.298
05 558 016	Dülmen	38.845	596.297
05 558 020	Havixbeck	9.283	142.500
05 558 024	Lüdinghausen	17.927	275.191
05 558 028	Nordkirchen	8.308	127.533
05 558 032	Nottuln	12.839	197.087
05 558 036	Olfen	8.171	125.430
05 558 040	Rosendahl	9.016	138.402
05 558 044	Senden	15.770	242.080
172.284 Summe Kreis Coesfeld:			2.644.673
Kreis Recklinghausen			
05 562 004	* Castrop-Rauxel	79.264	2.190.160
05 562 008	Datteln	37.040	568.589
05 562 012	* Dorsten	69.298	1.914.787
05 562 014	* Gladbeck	80.434	2.222.488
05 562 016	Haltern	30.783	472.540
05 562 020	* Herten	69.400	1.917.606
05 562 024	* Marl	89.441	2.471.363
05 562 028	Oer-Erkenschwick	26.702	409.894
05 562 032	* Recklinghausen	119.472	3.301.156
05 562 036	Waltrop	26.909	413.071
628.743 Summe Kreis Recklinghausen:			15.881.654

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Steinfurt			
05 566 004	Altenberge	7.231	111.001
05 566 008	Emsdetten	30.903	474.382
05 566 012	Greven	28.498	437.463
05 566 016	Hörstel	14.978	229.922
05 566 020	Hopsten	5.853	89.847
05 566 024	Horstmar	6.068	93.148
05 566 028	Ibbenbüren	42.149	647.015
05 566 032	Ladbergen	6.095	93.562
05 566 036	Laer	5.135	78.826
05 566 040	Lengerich	20.369	312.678
05 566 044	Lienen	7.671	117.755
05 566 048	Lotte	11.707	179.710
05 566 052	Metelen	5.694	87.407
05 566 056	Mettingen	10.029	153.952
05 566 060	Neuenkirchen	11.198	171.897
05 566 064	Nordwalde	8.188	125.691
05 566 068	Ochtrup	16.367	251.244
05 566 072	Recke	9.016	138.402
05 566 076	* Rheine	71.806	1.984.086
05 566 080	Saerbeck	4.236	65.025
05 566 084	Steinfurt	32.090	492.603
05 566 088	Tecklenburg	8.729	133.996
05 566 092	Westerkappeln	8.762	134.503
05 566 096	Wettringen	6.443	98.904
379.215 Summe Kreis Steinfurt:			6.703.019
Kreis Warendorf			
05 570 004	* Ahlen	53.681	1.483.271
05 570 008	Beckum	37.952	582.589
05 570 012	Beelen	4.665	71.611
05 570 016	Drensteinfurt	10.882	167.046
05 570 020	Ennigerloh	19.474	298.939
05 570 024	Everswinkel	6.297	96.663
05 570 028	Oelde	27.335	419.611
05 570 032	Ostbevern	6.754	103.678
05 570 036	Sassenberg	9.005	138.233
05 570 040	Sendenhorst	10.102	155.073
05 570 044	Telgte	15.780	242.234
05 570 048	Wadersloh	10.920	167.629
05 570 052	Warendorf	32.909	505.175
245.756 Summe Kreis Warendorf:			4.431.752
Summe Regierungsbezirk Münster:			
2.420.429 Münster:			54.283.915
17.162.698 Summe Nordrhein-Westfalen:			
394.874.600			

**Aufteilung der pauschalierten Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
an die Kreise gem. §§ 4 und 28 GFG 1981**

Anlage 2

Kreis	Kreisstraßenlänge (km)	Fläche des Kreisgebietes (km ²)	Anzahl der Einwohner	Zuweisung DM
Ennepe-Ruhr-Kreis	46,323	408,03	346.760	3.025.396
Hochsauerlandkreis	409,600	1.957,32	270.060	9.482.553
Märkischer Kreis	185,154	1.059,52	431.496	6.131.502
Olpe	172,515	709,29	122.495	3.351.216
Sauerland	261,970	1.131,29	288.601	6.471.408
Soest	492,725	1.327,23	280.623	9.496.225
Unna	203,830	542,17	385.660	5.321.767
Regierungsbezirk Arnsberg	1.772,117	7.134,85	2.125.695	43.833.067
Gütersloh	303,015	966,01	231.755	6.705.946
Herford	182,150	448,40	236.923	4.135.412
Höxter	408,342	1.199,34	144.434	7.577.299
Lippe	481,829	1.246,38	336.153	9.523.676
Minden-Lübbecke	432,826	1.150,81	291.151	8.549.760
Paderborn	305,712	1.244,45	231.581	6.879.896
Regierungsbezirk Detmold	2.113,874	6.255,39	1.531.997	43.367.989
Kleve	283,090	1.230,73	261.587	6.744.609
Mettmann	92,861	407,11	479.485	4.269.254
Neuss	146,311	576,25	408.817	4.815.583
Viersen	140,945	562,46	270.979	4.009.084
Wesel	156,477	1.042,13	413.914	5.723.200
Regierungsbezirk Düsseldorf	819,684	3.818,68	1.834.782	25.561.730
Aachen	86,192	550,55	288.692	3.430.354
Düren	234,509	940,65	239.057	5.574.679
Eifelkreis	194,507	704,71	395.515	5.528.016
Euskirchen	335,907	1.249,57	157.999	6.864.177
Heinsberg	148,734	627,68	221.540	3.950.835
Oberbergischer Kreis	228,656	916,49	244.775	5.495.310
Rheinisch-Bergischer Kreis	140,384	439,07	248.713	3.684.582
Rhein-Sieg-Kreis	279,637	1.153,25	460.000	7.610.644
Regierungsbezirk Köln	1.648,526	6.581,97	2.256.291	42.138.597
Borken	456,230	1.416,27	297.788	9.297.012
Coesfeld	410,776	1.107,90	172.284	7.693.023
Recklinghausen	155,976	759,81	628.743	6.374.877
Steinfurt	554,047	1.790,73	379.215	11.497.730
Warendorf	356,647	1.313,79	245.756	7.673.275
Regierungsbezirk Münster	1.941,676	6.388,50	1.723.786	42.535.917
Nordrhein-Westfalen	8.295,877	30.179,39	9.472.551	197.437.300

**Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
gem. §§ 4 und 28 GFG 1981**

- Kosten der Unterhaltung von Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) -

1 Kostenarten

Aus diesen Zuweisungen können folgende Sach- und Personalkosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von ÖPNV-Anlagen finanziert werden:

1.1 Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwerken

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.11 Tunnel, Brücken, Sicherheitsräume und Stützmauern,
- 1.12 Kabelkanäle,
- 1.13 Gebäude bzw. Räume für Bahnstromunterwerke und sonstige elektrische Versorgungseinrichtungen,
- 1.14 Notausstiege, Entwässerungs- und Belüftungseinrichtungen,
- 1.15 Einrichtungen zur Brandbekämpfung,
- 1.16 Fahrtreppen, soweit sie dem Transport von Fahrgästen dienen, nicht eingeschlossen sind Fahrtreppen in Verbindung mit Fußgängerpasserellen und unterirdischen Ladenstraßen,
- 1.17 Haltestellenanlagen einschließlich aller Einrichtungen, die unmittelbar dem ÖPNV-Betrieb dienen sowie deren Reinhalterung; nicht eingeschlossen sind Fußgängerpasserellen, unterirdische Ladenstraßen, Kioske und sonstige Verkaufsstände, Ausstellungsvitrinen, Reklametafeln, Reklamebeleuchtungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen, die unmittelbar oder mittelbar gewerblichen Zwecken dienen,
- 1.18 Betriebsleitstellen und -einrichtungen sowie Stellwerke und -einrichtungen.

1.2 Unterhaltung und Instandsetzung der Gleisbettung, der Gleise und der Bahnkörper

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.21 Drainage,
- 1.22 Schotterbett bzw. Unterlage bei schotterlosem Oberbau,
- 1.23 Schwellen, Befestigung und Richten der Gleise,
- 1.24 Auftragsschweißungen, Schienen-, Isolier- und Dehnungsstäbe sowie Weichenreparaturen und Schleifen der Schienenlaufflächen,
- 1.25 Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, Gleiseindeckungen und -einpfasterungen.

1.3 Winterdienst

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.31 Unterhaltung und Instandsetzung von Weichenheizungsanlagen,
- 1.32 Unterhaltung und Instandsetzung von Schneeräumgeräten sowie Aufstellung und Instandsetzung von Schneeschutzzäunen,
- 1.33 Beschaffung von Streumitteln,
- 1.34 Beseitigung von Schnee- und Eisbelag auf Haltestellenanlagen.

1.4 Unterhaltung und Instandsetzung von Stromversorgungsanlagen

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.41 Elektrische Einrichtungen der Bahnstromgleichrichterunterwerke,
- 1.42 Strecken- und Rückleitungskabel,
- 1.43 Streckenschalter,
- 1.44 Fahrdrahtanlagen einschl. Tragwerk,
- 1.45 Fernsteuereinrichtungen,
- 1.46 Batterien und Notstromaggregate.

1.5 Unterhaltung und Instandsetzung von Sicherungsanlagen

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.51 Signalanlagen,
- 1.52 Hinweisschilder und Wegweiser,
- 1.53 Zugbeeinflussungsanlagen,
- 1.54 Beleuchtungseinrichtungen von Haltestellen, Tunneln, Wende- und Abstellanlagen.

1.6 Unterhaltung und Instandsetzung von Meldeeinrichtungen

Hierunter fallen Ausgaben für alle Meldeeinrichtungen, soweit sie entlang der Strecke ortsfest angeordnet sind, wie z. B.

- 1.61 Signal- und Hinweistafeln,
- 1.62 Sende- und Empfangsanlagen,
- 1.63 Streckentelefone und Tunnelantennen.

2 Anrechnungsgrundsätze

Die vorgenannten Kostenarten sind beim jährlichen Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der pauschalierten Zuweisungen im Rahmen des Kfz-Steuer-Verbunds bis zur Höhe von 50 v. H. der Jahreszuweisung (vgl. Nr. 1.42 des Runderlasses) anrechenbar. Anderweitige Zuwendungen für die unter Nr. 1 aufgeführten Kosten sind bei Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten abzusetzen; das gilt auch für Ausgleichsbeträge gem. § 8 b Nr. 3 Allgemeines Eisenbahngesetz vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 1978 (BGBl. I S. 2441).

Hinweise**Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 14 v. 15. 7. 1981**

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite
Allgemeine Verfügungen	
Kranzspenden und Nachrufe für verstorbene Verwaltungsberechtigte	157
Richtlinien für die Gewährung von Gehaltsvorschüssen an die Gerichtsvollzieher zur Einrichtung von Geschäftszimmern	157
Personalnachrichten	158
Rechtsprechung	
Zivilrecht	
3. MietRÄndGes Art. III I; MHG § 3. — Voraussetzung für eine Mieterhöhung nach § 3 MHG ist nicht, daß der Mieter der Modernisierung zugestimmt hat. — Von den Gesamtmodernisierungskosten, die der Vermieter der Berechnung der Mieterhöhung nach § 9 I MHG zugrunde legen darf, sind nicht vorab diejenigen (fiktiven) Kosten abzuziehen, die der Vermieter ohne die Modernisierung in Zukunft für die ihm obliegende Instandhaltung/Instandsetzung des alten Zustandes vorausichtlich hätte aufwenden und im Verhältnis zum Mieter allein tragen müssen. OLG Hamm vom 27. April 1981 — 4 ReMiet 2/81	160
Strafrecht	
1. StGB § 316. — Ist ein Verkehrsteilnehmer, der ein führerscheinfreies Fahrrad mit Hilfsmotor (sog. Mofa 25) fährt, bei einem	166
Blutalkoholgehalt von 2,2% als fahruntertig anzusehen, auch wenn weitere Beweisanzeichen für Fahruntertigkeit fehlen? OLG Hamm vom 25. März 1981 — 7 Ss 2998/80	164
2. StPO § 462 a IV Satz 3. — Die fortduernde Zuständigkeit einer Strafvollstreckungskammer für nachträglich zu treffende Entscheidungen bewirkt, daß diese auch für den Widerruf der in einem anderen Strafverfahren gegen denselben Beschuldigten erkannten und zur Bewährung ausgesetzten Freiheitsstrafe zuständig ist. OLG Hamm vom 7. Januar 1981 — 3 (s) Sbd. 17 — 14/80	165
3. GVG § 185; StPO §§ 329 I, 35, 214, 323. — Die Wirksamkeit der Ladung eines der deutschen Sprache nicht mächtigen Angeklagten zur Berufungshauptverhandlung wird nicht dadurch beeinträchtigt, daß die Ladung nur in deutscher Sprache verfaßt und nicht in einer dem Angeklagten verständlichen Sprache übersetzt worden ist. — Ein Angeklagter ist nicht genügend entschuldigt, wenn sein Ausbleiben in der Berufungshauptverhandlung darauf beruht, daß er keinen Versuch unternommen hat, sich von dritter Seite die ihm wegen fehlender deutscher Sprachkenntnisse möglicherweise unverständliche Ladung übersetzen zu lassen. OLG Hamm vom 20. Januar 1981 — 5 Ss 2336/80	166
4. StPO § 44. — Eine Wiedereinsetzung zur Erhebung einer formgerechten Verfahrensrücke gemäß § 344 II Satz 2 StPO — bei schon rechtzeitig erhobener Sachrücke — kommt nicht in Betracht, wenn der Angeklagte nicht gehindert war, auch ohne die von seinem Verteidiger beantragte formelle Akteninsicht die formelle Rücke rechtzeitig auszuführen. OLG Hamm vom 27. Januar 1981 — 5 Ss OWI 2833/80	167

- MBl. NW. 1981 S. 1486.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 35 v. 20. 7. 1981**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
97	3. 7. 1981	Verordnung NW TS Nr. 4/81 zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 3/80 über einen Tarif für die Beförderung von Milch in Milchtankwagen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsge setz) in Nordrhein-Westfalen	392
804	1. 7. 1981	Bekanntmachung über die Errichtung eines Heimarbeitsausschusses für Nahrungs- und Genußmittel	395
	23. 6. 1981	Bekanntmachung in Enteignungssachen; Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstraßengesetzes vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)	395

- MBl. NW. 1981 S. 1486.

Einzelpreis dieser Nummer 5,70 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 380301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzelleferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahrs nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X